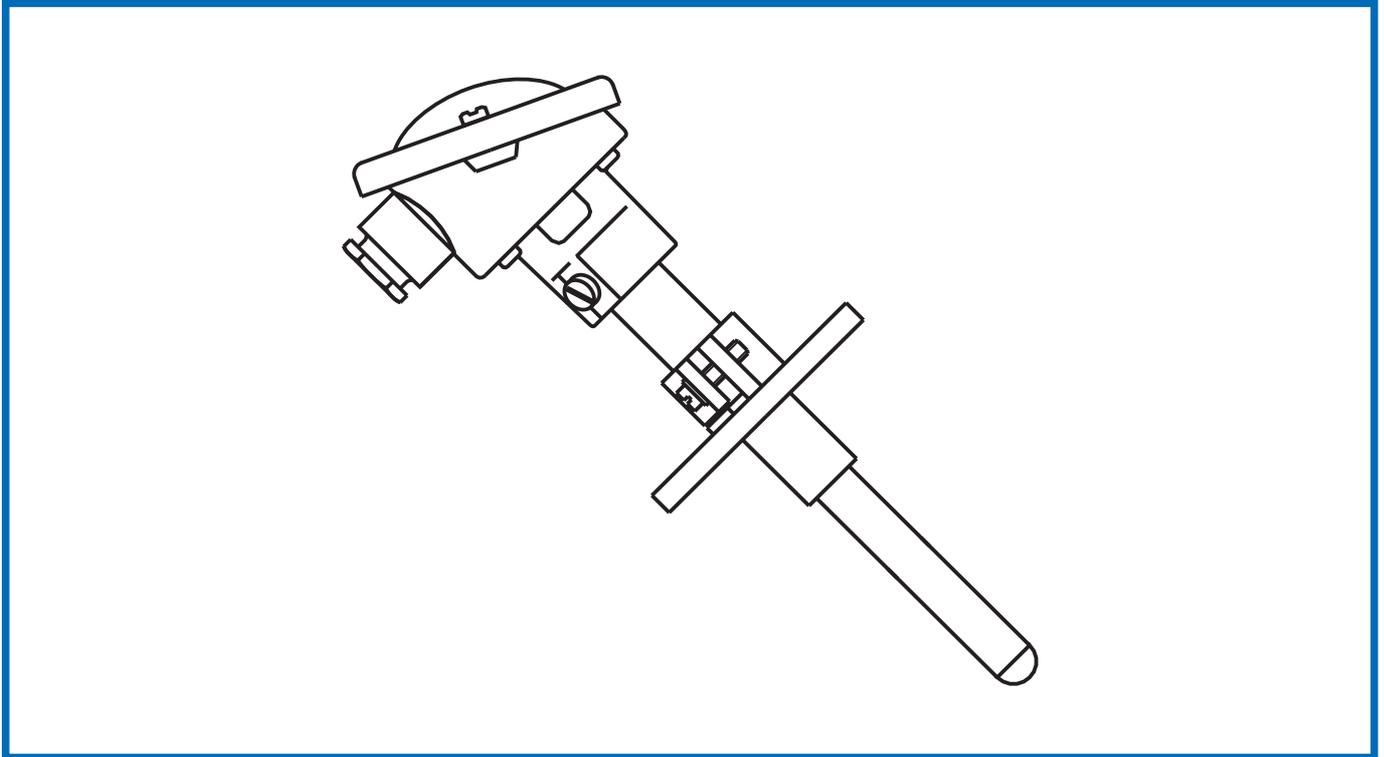


Information zur Baureihe



Einsteck-Thermoelemente mit Keramik-Schutzrohr und DIN-Flansch nach Typenblatt T11 / T12

Einsteck-Thermoelemente mit Keramik-Schutzrohr nach DIN 43724 werden bei Temperaturen größer +1100°C oder aggressiven Medien eingesetzt.

Der Anschlagflansch nach DIN 43734 ermöglicht bei Verwendung des passenden Gegenflansches einen gasdichten Einbau bis 1 bar. Die Einbaulänge ist über die Halterohrlänge einstellbar. Beim Anschlusskopf Form A sind Halterohrdurchmesser 32 und 22 mm, mit Keramikschriftrohrdurchmessern von 22 und 15 mm, beim Anschlusskopf Form B Halterohrdurchmesser 15mm mit Keramikschriftrohrdurchmessern von 10 und 6 mm möglich. Bei NiCr-Ni-Thermoelementen ist der Einsatz von gasdichter Keramik vom Typ C610 nach DIN VDE 0335 mit einem Al₂O₃-Gehalt von ca. 60% ausreichend. Ab Temperaturen von +1300°C empfiehlt es sich eine Keramik vom Typ C799 nach DIN VDE 0335 mit einem Al₂O₃-Gehalt von ca. 99,7% als Schutzrohr zu verwenden: So wird ein Vergiften des PtRh-Pt-Elementes durch Siliziumdiffusion vermieden.

Folgende Thermoelemente nach DIN EN 60584 sind möglich:

NiCr-Ni	Typ K	Pt10Rh-Pt	Typ S	
NiCrSi-NiSi	Typ N	Pt13Rh-Pt	Typ R	Pt30Rh-Pt10 Rh Typ B

Alle Ausführungen dieser Baureihe sind auch mit einem, im Anschlusskopf integrierten, Messumformer mit genormtem Ausgangssignal in 0/4...20mA oder 0...10V lieferbar. Andere Ausgangssignale auf Anfrage.